

<b>Drucksache</b>	Drucksache-Nr.:
<b>der Kreisverwaltung Segeberg</b>	<b>DrS/2020/269</b>
öffentlich	

Fachdienst Gremien, Kommunikation, Controlling

Datum: 30.10.2020

Beratungsfolge:

Status	Sitzungstermin	Gremium
Ö	18.11.2020	Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Infrastruktur
Ö	26.11.2020	Hauptausschuss
Ö	03.12.2020	Kreistag des Kreises Segeberg

### **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf ein Radtourismuskonzept für den Kreis Segeberg**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Infrastruktur und der Hauptausschuss empfehlen dem Kreistag ein Radtourismuskonzept für den Kreis Segeberg entwickeln zu lassen.

Die dafür erforderlichen Mittel in Höhe von 50.000 € sollen aus den für 2020 bereitgestellten aber nicht abgerufenen und auf das Jahr 2021 übertragenen Mitteln für den Kreisradwegebau entnommen werden.

Ferner sind Fördermöglichkeiten für die Konzeptentwicklung zu prüfen und ggf. zu beantragen.

**Sachverhalt:**

s. Anlage

**Finanzielle Auswirkungen:**

Nein

Ja:

Darstellung der einmaligen Kosten, Folgekosten

Mittelbereitstellung

Teilplan:

In der Ergebnisrechnung

Produktkonto:

In der Finanzrechnung investiv

Produktkonto:

Der Beschluss führt zu einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung bzw. Auszahlung in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro (Der Hauptausschuss ist an der Beschlussfassung zu beteiligen)

Die Deckung der Haushaltsüberschreitung ist gesichert durch Minderaufwendungen bzw. -auszahlungen beim Produktkonto:

Mehrerträge bzw. -einzahlungen beim Produktkonto:

**Bezug zum strategischen Management:**

Nein

Ja; Darstellung der Maßnahme

**Belange von Menschen mit Behinderung sind betroffen:**

Nein

Ja

**Belange von Menschen mit Behinderung wurden berücksichtigt:**

Nein

Ja

**Anlage/n:**

## Antrag Bündnis 90/Die Grünen Radtourismuskonzept



Fraktion im  
Segeberger Kreistag  
c/o Arne Hansen

Klein Gladebrügge,  
22. Oktober. 2020

## **Radtourismuskonzept für den Kreis Segeberg**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Infrastruktur und der Hauptausschuss empfehlen dem Kreistag ein Radtourismuskonzept für den Kreis Segeberg entwickeln zu lassen.

Die dafür erforderlichen Mittel in Höhe von 50.000 € sollen aus den für 2020 bereitgestellten aber nicht abgerufenen und auf das Jahr 2021 übertragenen Mitteln für den Kreisradwegebau entnommen werden.

Ferner sind Fördermöglichkeiten für die Konzeptentwicklung zu prüfen und ggf. zu beantragen.

Begründung:

Die WKS hat sich dem Verein Schleswig-Holstein Binnenland (SHBT) angeschlossen und damit auch dessen Tourismuskonzept verpflichtet. Schwerpunkt ist das „Naturerleben“ – insbesondere zu Fuß und mit dem Rad („Das Binnenland Schleswig-Holstein mit seiner meist flachen, einzigartigen Landschaft bietet beste Bedingungen für alle, die gerne draußen unterwegs sind.“ - SHBT).

Das trifft auch für den Kreis Segeberg zu, insbesondere für den an die Nachbarkreise Ostholstein und Plön (die radtouristisch schon deutlich weiter sind) angrenzenden nordöstlichen Teil.

In der unlängst verabschiedeten Radverkehrsstrategie des Landes sollen maßgeblich drei Ziele erreicht werden, darunter: „Schleswig-Holstein unter die Top-3-Länder im Radtourismus zu bringen“

Der Kreis Segeberg verfügt zwar über zwei den Kreis querende Fernradwege (Mönchsweg und Ochsenweg) sowie einige Rundwege (Seenroute, Radtouren des Amtes Trave-Land, Vicelinweg etc.), es fehlt aber an einem radtouristischen Gesamtkonzept und entsprechender Infrastruktur, um den Kreis für Radurlauber\*innen wirklich attraktiv zu machen.

Radtourismus kann ein bedeutsamer Wirtschaftsfaktor sein, fördert gerade ländliche Regionen, dient auch der Naherholung und der Verkehrswende, ist umweltfreundlicher Verkehr und ist zudem ein Beitrag zum Klimaschutz, um nur einige positive Aspekte aufzuführen (weitere nachzulesen unter: [https://www.adfc.de/fileadmin/user\\_upload/Expertenbereich/Touristik\\_und\\_Hotellerie/Downloads/Potenziale\\_Radtourismus\\_Mai\\_2020.pdf](https://www.adfc.de/fileadmin/user_upload/Expertenbereich/Touristik_und_Hotellerie/Downloads/Potenziale_Radtourismus_Mai_2020.pdf) ).

Da Radtourismus einen wesentlichen Faktor zur Weiterentwicklung des Tourismus im Kreis Segebergs darstellt, sollten Potentiale analysiert und ein Radtourismuskonzept entwickelt werden. Auf Erkenntnisse des fortgeschriebenen Radverkehrskonzept des Kreises (das sich nur geringfügig mit dem Radtourismus befasst) und der Radstrategie des Landes ist aufzubauen, radtouristische Konzepte der Nachbarkreise und der RAD.SH sind zu antizipieren.

Weitere Begründung: mündlich